

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Nannen Preis

Stand: 20.11.2019



KATEGORIE REPORTAGE / EGON ERWIN KISCH-PREIS

Beste Reportage: In diese Kategorie gehören journalistische Arbeiten, die in nicht-fiktiver Darstellungsform eine räumlich und zeitlich begrenzte Geschichte wiedergeben, die von der Autorin oder dem Autor erlebt oder beobachtet wurde. Bestandteile der Arbeit, die aus Informationen Dritter übernommen wurden, müssen als solche deutlich werden. Sie darf subjektive Elemente enthalten und soll bei Leserinnen und Lesern für „Kino im Kopf“ sorgen. Für diese Kategorie können auch journalistische Porträts ausgewählt werden. Die Jury wird Texte mit überwiegend selbst erlebtem Anteil höher bewerten.

EINSENDESCHLUSS IST DER 10. JANUAR 2020

Die Einreichungen zum Nannen Preis 2020 werden nur online entgegen genommen unter www.nannen-preis.de.

Für Texte in der Kategorie Reportage gilt:

- Beiträge können von den Autor/innen selbst, von Redaktionen oder Leser/innen eingesendet werden.
- Pro Kategorie werden max. zwei Arbeiten pro Autor/in berücksichtigt.
- Eine Arbeit darf nur für eine Kategorie eingereicht werden.
- Übersetzungen, Texte aus Büchern, Serien und Manuskripte sind ausgeschlossen.
- Alle Texte werden von der Vorjury anonym gelesen – sollte der Name der Autorin/des Autors oder des Mediums im Text vorkommen, bitte mit XXX ersetzen. Bitte verfassen Sie auch das **Making-Of ohne Autorennamen und Medium**.
- Wenn es sich bei der Arbeit um Paid Content handelt, schreiben Sie die Zugangsdaten bitte ins Making-Of (10 Zugänge).
- Das PDF-Dokument muss inhaltlich dem veröffentlichten Original entsprechen, Datum und Ort der Veröffentlichung müssen erkennbar sein. Magazin-Veröffentlichungen sollten bitte als Einzelseiten in einer PDF-Datei zusammengefasst werden. PDFs der G+J-Pressedatenbank sind zugelassen.

Die vollständige Bewerbung beinhaltet:

- Angaben zum/zur Autor/in oder dem/der Einreicher/in
- Textversion (gut lesbarer Fließtext ohne Autorennamen/Medium)
- PDF der Original-Veröffentlichung oder Auszug aus der G+J Pressedatenbank
- Bei Paid Content: Zugänge zum Webprojekt für alle Juror/innen
- Making-Of: Unter welchen Rahmenbedingungen ist der Text entstanden, gab es besondere Umstände? Welche Reaktionen löste die Veröffentlichung aus, welche Tragweite hat sie gehabt?

Anonymisierungen:

Bei anonymisierten Texten teilen Sie uns bitte mit, ob die Redaktion die Klarnamen der Protagonistin/des Protagonisten kennt. Wie hat sich der/die Autor/in deren Identität belegen lassen und kennt die Redaktion auch diese Information? Welche Aussagen der anonymisierten Quelle konnten verifiziert werden? Hat der/die Autor/in die Anonymisierung mit der Protagonistin/dem Protagonisten diskutiert und welche Gründe gaben den Ausschlag.